



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen - Bezirksrathaus - 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0141/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016

Freiziehung des Hotels „Haus Godorf“

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die CDU-Fraktion und SPD-Fraktion bitten, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 25.01.2016 zu setzen.

Seit 08.12.2015 sind in Godorf im Hotel Haus Godorf - auf kurzfristige Anordnung des Jugendamtes im Dezernat IV, Bildung, Jugend und Sport, der Stadt Köln – temporär 34 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Altersgruppe bis zum 17. Lebensjahr untergebracht. Eine vorherige Abstimmung dieser Belegung mit dem Bezirksamt Rodenkirchen, der städtischen und örtlichen Politik gab es ebenso wenig wie eine Vorabinformation der ansässigen Bevölkerung.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteils Godorf hatten zuvor bereits einen überproportionalen Beitrag zur Flüchtlingsunterbringung geleistet im Vergleich zu anderen Kölner Stadtteilen. Es gibt aktuell 3 Flüchtlingsunterkünfte, demnächst also 215 Flüchtlinge - und damit eine Quote von > 9%. In einer früheren Informationsveranstaltung wurde daher gegenüber den Menschen in Godorf seitens des Dezernates V , Soziales, Integration und Umwelt, die Zusage getroffen, keine weiteren Zuweisungen von Flüchtlingen in ihrem Stadtteil mehr zu erhalten. Mit den nun zusätzlichen 34 Zuweisungen wächst allein die Flüchtlingsquote in Godorf auf > 11%.

CDU Köln • Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen
Bezirksrathaus • Hauptstraße 85 • 50996 Köln • E-Mail: CDU-BV2@stadt-koeln.de
Zimmer 118 – Telefon: (02 21) 221-92305 Fax: (02 21) 221-92302



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Bis zum Bezug der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen war das Haus Godorf als Hotel und Gaststätte voll in Betrieb und diente den örtlichen Vereinen als Vereinslokal und Versammlungsstätte, die nun ersatzlos weggefallen ist. Auch wenn es zwischenzeitlich ein Informationsgespräch mit den Bürgern in Godorf gab, ist das Vertrauen in die Verwaltung erschüttert und es besteht der dringende Wunsch das Hotel Haus Godorf umgehend wieder frei zu ziehen.

Von daher wird die Verwaltung gebeten, Auskunft darüber zu geben:

1. Wie lange soll die Belegung im Haus Godorf andauern?
2. Was tut die Verwaltung, um das Haus Godorf umgehend wieder frei zu ziehen?
3. Wird das Jugendamt zukünftig, wie beim Sozialdezernat üblich, Politik und Öffentlichkeit vorab informieren, wenn ein Objekt belegt werden soll?
4. Wie kann der Eindruck vermieden werden, dass die unterschiedlichen Dezernate aneinander vorbeiarbeiten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski